

Alte Sihltalstrasse 38
CH 8135 Sihlwald
Telefon +41 (0)44 722 55 22
Fax +41 (0)44 722 55 23
www.wildnispark.ch
Christian Stauffer
Tel +41 44 722 55 18
christian.stauffer@wildnispark.ch

Sihlwald, 28. August 2009

Medienmitteilung 16/09 aus dem Wildnispark Zürich

Wildnispark Zürich - Sihlwald, erster Naturerlebnispark der Schweiz

Der Wildnispark Zürich ist mit dem Sihlwald der erste und bisher einzige Naturerlebnispark der Schweiz. Entsprechend erfreut reagieren die Vertreterin und die Vertreter der Trägerschaft:

Mirjam Schlup, Präsidentin des Stiftungsrates und Vertreterin der Stadt Zürich:

„Die Stadt Zürich freut sich riesig. Eine langjährige Pionierarbeit wird von Erfolg gekrönt. Dies war nur möglich, weil die Region, der Kanton Zürich und Pro Natura Zürich hervorragend zusammengearbeitet haben.“

Walter Bosshard, Vizepräsident des Stiftungsrates und Vertreter der Gemeinden des Bezirks Horgen:

„Der Sihlwald ist in der Region Zimmerberg eine Oase, wo die Natur und nicht der Mensch Vortritt hat. Zu diesem einzigartigen Ort haben wir Sorge zu tragen. Der positive Entscheid freut die Gemeinden des Bezirks Horgen sehr, ist Anerkennung für die bisherige Tätigkeit, aber gleichzeitig auch Auftrag, die begonnene Arbeit für den Wildnispark Zürich konsequent fortzusetzen.“

Alain Morier, Leiter Abteilung Wald und Vertreter des Kantons Zürich:

"Im Wildnispark Zürich - Sihlwald kann die Bevölkerung vor den Toren Zürichs die Waldentwicklung ohne menschliche Eingriffe hautnah erleben und die Vielfalt der Natur kennen lernen. Das Parklabel verleiht dem einmaligen Spannungsfeld Grossagglomeration - unbeeinflusste Natur eine nationale Ausstrahlung. Der Wildnispark Zürich spielt damit für die Standortattraktivität des Kantons Zürich eine wichtige Rolle."

Hauptsponsor

Leo Lorenzo Fosco, Präsident von Pro Natura Zürich:

„Der Wildnispark Zürich - Sihlwald stellt eine riesige Chance dar für ein unverfälschtes Naturerlebnis mitten im grössten Agglomerationsgebiet der Schweiz. Solche Naturerlebnisse für weite Bevölkerungskreise sind unerlässlich, wenn Naturschutz in der dichtbesiedelten Schweiz eine Chance und eine längerfristige Perspektive haben soll.“

„Pro Natura freut sich, dass ein so vielfältiger und wertvoller Naturraum langfristig gesichert werden kann, und dass die betroffene Region den Wildnispark voll unterstützt. So vermag er durchaus auch exemplarischen Charakter zu beanspruchen für andere grosse Naturschutzprojekte.“

Dr. Urs Oberholzer, Präsident des Bankrats, Zürcher Kantonalbank:

„Die Anerkennung des Wildnispark Zürich - Sihlwald als erster Naturerlebnispark der Schweiz ist nicht zuletzt eine Wertschätzung der grossartigen Leistung aller Mitarbeitenden der Stiftung und ihrer Trägerschaft. Wir gratulieren dem Wildnispark Zürich und sind stolz, als Hauptsponsor zur weiteren Entwicklung beitragen zu können.“

Blick zurück - Meilensteine auf dem Weg zum nationalen Park

1986	Andreas Speich lanciert die Idee für die Naturlandschaft Sihlwald
1994	Die Stiftung Naturlandschaft Sihlwald wird gegründet
2002	Stadtrat Martin Waser beginnt eine neue, intensive Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirks Horgen
2008	Der "Wildnispark Zürich Sihlwald" wird Kandidat für das Label Naturerlebnispark
2009	Vergabe des Labels "Naturerlebnispark - Park von nationaler Bedeutung" durch den Bund

Nächste Schritt

- Grosses Eröffnungsfest am 20. September 2009 im Wildnispark Zürich
- Information und Lenkung der Besucher über den ganzen Park wird mit einheitlicher Beschriftung und dem Einsatz von RangerInnen verankert. Die Besucherinnen können das Gebiet weiterhin grosszügig nutzen. In der Kernzone gibt es Einschränkungen bei: Pilze suchen, Jagd, Radfahren, Reiten, Hunde mitführen, Wegegebot)
- Im Frühling 2010 wird die Ausstellung „Wildnis“ eröffnet

Auskunft

Mirjam Schlup, Präsidentin des Stiftungsrates, Tel: 078 733 00 85.

Walter Bosshard, Vizepräsident des Stiftungsrates, Tel: 079 352 65 79

Für Journalisten, die an weiteren Einzelheiten interessiert sind, organisieren wir eine Begehung mit Ziel Hochwachturm: Montag, 31. August 2009
Treffpunkt: 10.45 Bahnhof Langnau a. A. Dauer bis 12.00 Uhr